

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 3 (1898-1899)
Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Büchertisch.

Dr. **Edmund Wilke**, Anschauungsunterricht im Englischen und Französischen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig-Wien, Verlag von Raimund Gerhard, 1898.

Im Herbst 1897 wurde in unserer Zeitung die erste Auflage dieser Lehrbücher ausführlich besprochen. Dass schon ein Jahr später eine zweite Auflage nötig wurde, ist der beste Beweis der Anerkennung seitens der Lehrerschaft. Wo für den deutschen Anschauungsunterricht die acht Hölzelschen Bilder mit ihrem reichen Material und ihrer wohldurchdachten Anordnung erfolgreich benutzt worden sind, sollte der Sprachlehrer, auch wenn er nicht ganz der neuen Methode folgen will, doch eine Stunde wöchentlich mindestens den Sprechübungen im Sinne Wilkes widmen. Die Kinder werden angeregt, lernen spielend eine Menge der nötigsten Vokabeln, prägen sich fast ohne Mühe eine Reihe der gebräuchlichsten Redewendungen ein und gewöhnen das Ohr leicht an die fremden Laute. Die Bücher erscheinen in drei Ausgaben: der Heftausgabe mit dem entsprechenden kleinen Hölzelschen Bilde, der Heftausgabe ohne Bild und der Bandausgabe. Auch die Bilder sind einzeln oder alle acht in einem Bande zu beziehen, so dass der Lehrer nur die Auswahl zu treffen braucht, die zu seinen Schulverhältnissen am besten passt.

The literary Echo. A fortnight Newspaper destined for the study of the English language, edited by Wilh. Weber, Professor an der kgl. Realanstalt Heilbronn, Verlag von Eugen Salzer, Heilbronn a. N.

Diese neue Unterrichtszeitschrift, die das erste Lebensjahr hinter sich hat, stellt sich den Zweck, Lehrern und Lehrerinnen, Studierenden und allen denen, welche die englische Sprache bis zu einem gewissen Grade beherrschen, hilfreiche Hand zu bieten, sich auf der Höhe ihres Könnens zu halten, ja weiter zu bilden. Deswegen setzt sich der Inhalt nicht etwa bloss aus Unterhaltungsstoff zusammen, sondern wir finden grammatikalische Regeln, Uebersetzungsaufgaben, Fragen, die mündlich oder schriftlich zu beantworten sind, und deren Lösung in der nächstfolgenden Nummer erscheint, belehrende Artikel und Bücherbesprechungen.

Wenn die Nummern der folgenden Semester ebenso sorgfältig ausgearbeitet sind, wie die des ersten, so wird diese englische Zeitschrift berufen sein, eine Lücke auszufüllen, und wird sie sicher bald so viele treue Freunde erwerben, wie das Echo littéraire, ihre ältere bewährte französische Schwester.

Praktische Kopf- und Zifferrechnungsaufgaben aus dem bürgerlichen Geschäfts- und Berufsleben für gewerbliche und allgemeine Fortbildungsschulen. I. Heft für Unterabteilungen (Repetitorisches Rechnen mit ganzen und gebrochenen Zahlen. Der Schlussatz.) II. Heft für Oberabteilungen (Prozentrechnungen. Teilungs- und Gesellschaftsrechnungen. Geometrische Berechnungen). Von Karl Führer, Lehrer in St. Gallen. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. St. Gallen, Verlag von Hasselbrink und Ehrat. 1898.

Wem würde dieses in erster Linie für Fortbildungsschulen bestimmte Lehrmittel nicht gut gefallen? Der Stoff ist klar geordnet; alles Unwesentliche und alles Verwickelte ist bei Seite gelassen; aber das Nötige, Wichtige ist vorhanden und in einfacher und doch allgemein bildender Weise dargestellt. Durch beide Hefte hindurch ist die Anlage sowohl als die Behandlung des Materials gleich gründlich durchdacht und jedenfalls praktisch vielfach erprobt. Da dem besonderen Zwecke entsprechend, die Aufgaben fast alle eingekleidet sind, können sie nicht

wohl als alleiniges Lehrmittel in Volksschulen eingeführt werden; zur Wiederholung der vorher eingeübten Rechnungsarten leisten sie hingegen überall vortreffliche Dienste.

Geschäftsbriefe und Geschäftsaufsätze. Methodisch geordnete Musterbeispiele und Aufgabensammlung für Fortbildungsschulen. Von C. Führer, Lehrer in St. Gallen. Dritte bedeutend erweiterte und verbesserte Auflage. St. Gallen, Ehrat & Cie. 1898. Preis 60 Ct.

Wissen Sie, warum ich den Preis hinsetze? Weil dies Büchlein nicht nur in die Hand des Fortbildungsschülers gehört, sondern gar wohl einen Platz auf dem Bücherbrett jeder einfachen Familie oder jeder haus- und kapitalbesitzenden oder -schuldenden und Dienstboten beherrschenden Lehrerin verdient. Denn die verschiedensten geschäftlichen Verhältnisse des bürgerlichen Lebens werden im Hinweis auf Gesetz und Obligationenrecht berührt. Da finden wir neben der Anleitung und allen erdenklichen Musterbeispielen für Geschäftsbriefe, Geschäftsaufsätze und Protokolle auch Aufgaben, die in der Fortbildungsschule den schwächsten und begabtesten Schüler berücksichtigen und beide fördern, ohne dem Klassenunterricht Abbruch zu thun. Das Büchlein teilt mit allen mir bis dahin bekannten Lehrmitteln des gleichen Verfassers den einen grossen Vorzug, dass es aus der Praxis hervorgegangen ist und nicht bloss eine schöne Theorie vertritt, die nachher weder in der Schule noch im Leben anzuwenden ist.

Briefkasten.

1. Wer von unsern werthen Lesern weiss sichere Auskunft zu geben über den Verbleib diverser erwarteter, aber nicht eingetroffener Antworten für den pädagogischen Kasten? Jedermann wird hiermit dringendst ersucht, hinter seiner „Bewusstseins Schwelle“ darnach zu grübeln, da ja die Philosophen behaupten, dass alles Vergessene dorthin versinkt. Für alles Gute, das dabei zum Vorschein kommt, sichert die Redaktion öffentliche Belobigung und Anweisungen auf den Dank der Mit- und Nachwelt zu.

2. Im letzten Briefkasten sollte es heissen: Mädchen-Rettungsanstalt „Brüttelen“, nicht Bächtelen, auch wären dem Passus vom Knaben Karl, der anfängt, fürchterlich zu werden, einige Anführungszeichen vulgo „Gänsefüsschen“ wohl angestanden, sind aber zu unserm Leidwesen im Setzerkasten stecken geblieben, was wir beides gütigst zu berichtigen und zu entschuldigen bitten.

3. Unserer lieben Mitarbeiterin und Kollegin in Argentinien senden wir einstweilen hier Gruss und Dank und geben ihr die Versicherung, dass wir das Möglichste gethan haben, um für die Zukunft Unregelmässigkeiten in der Expedition unseres Blattes zu vermeiden. Da dieselben aber offenbar der überseeischen Post zur Last fallen, wie man uns versichert hat, werden sie kaum ganz zu vermeiden sein und können wir daher nur versprechen, jeweilen die ausgebliebenen Nummern auf freundliche Benachrichtigung hin, prompt zu ersetzen, was auch dies Mal geschehen ist.

ANNONCEN

Bad Seewen am Lowerzersee

—|o KURHAUS STERNEN |o—

Berühmte eisenhaltige Mineralquelle

Renoviertes Haus in schöner freier Lage. — Schattiger Park und Gärten

~~~~~ — Vorzügliche Küche — ~~~~~

Pensionspreis für verehrte Lehrerinnen Fr. 5 mit einem Bad pro Tag.

Verlangen Sie Prospekt. 